

Landkreis Görlitz · Postfach 30 01 52 · 02806 Görlitz

**Amt:** Hauptamt  
Vergabestelle-HA  
**Bearbeiter/in:** Axel Breyer  
**Telefon:** 03581 6631203  
**Telefax:** 03581 66361203  
vergabestelle-ha@kreis-gr.de  
**Sitz:**  
Landratsamt Görlitz  
Hauptamt/Vergabestelle  
Bahnhofstraße 24  
02826 Görlitz  
**Internet:** www.kreis-goerlitz.de

**Datum:** 28.05.2025

**Aktenzeichen** (bei Antwort immer angeben): HAGR/2025/15

**Ihr Zeichen:**

**Ihre Nachricht vom:**

## Aufforderung zur elektronischen Angebotsabgabe

Bezeichnung der Leistung: Hausmeisterdienst am Standort Görlitz

Orte der Leistungserbringung: Verwaltungsgebäude am Standort Görlitz, Bahnhofstraße 24,  
Berliner Straße 39 – 42, Salomonstraße 10 – 14,  
Reichertstraße 112, Otto-Müller-Straße 7

Inhalt dieser **Angebotsaufforderung** (Verdingungsunterlagen)

- Angebotsvordruck (Anlage 1)
- Leistungsbeschreibung mit Leistungsmatrix (Anlage 2a und 2b)
- Eigenerklärung mit Erklärung zu Haftpflicht und Umsatz (Anlage 3)
- Referenztemplate (Anlage 4)
- Bewerbungsbedingungen (Anlage 5)
- Allg. Vertragsbedingungen (Anlage 6)
- Besondere Vertragsbedingungen (Anlage 7)
- Informationen zum Datenschutz (Anlage 8)
- Formblatt Nachunternehmer (Anlage 9)
- Formblatt Bietergemeinschaft (Anlage 10)
- Vordruck Teilnahmebescheinigung (Anlage 11)

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage Ihrer Abforderung der Ausschreibungsunterlagen nach der Bekanntmachung bitten wir Sie hiermit als Bewerber um die Abgabe Ihres Angebotes.

Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen des Landkreises Görlitz, Landratsamt, Postfach 300152, 02806 Görlitz (Auftraggeber) zu vergeben.

1.

|                                              |                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Objektbesichtigung (vgl. Punkt 11)           | 11.06.2025, 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr<br>(Beginn: Görlitz, Bahnhofstraße 24, Foyer)                                                                                                           |
| Ende Angebotsfrist                           | <b>24.06.2025, 11 Uhr</b>                                                                                                                                                                   |
| Ende Zuschlagsfrist                          | 18.07.2025<br>Die Zuschlagserteilung erfolgt ggf. eher.                                                                                                                                     |
| Fristende für Entgegennahme von Bieterfragen | 12.06.2025, 10.30 Uhr<br>Die Beantwortung erfolgt ggf. gebündelt.                                                                                                                           |
| Vergabestelle:                               | Landratsamt Görlitz<br>Hauptamt/Vergabestelle<br>Bahnhofstraße 24<br>02826 Görlitz                                                                                                          |
| Vergabeverfahren                             | Öffentliche Ausschreibung nach der „Vergabeordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen -“, Teil A „Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Leistungen“ (VOL/A 2009), Abschnitt 1 |

2. Bieterfragen und Informationen zur Ausschreibung:

Herr Axel Breyer, Tel. 03581 6631203, Bieterfragen sind über das Vergabeportal [evergabe.de](https://www.evergabe.de) einzureichen.

Fragen zur Leistungsbeschreibung werden ausschließlich in Textform (E-Mail) oder auf der Vergabeplattform entgegen genommen und unverzüglich beantwortet.

Alle Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen werden ausschließlich auf dem Vergabeportal „[evergabe.de](https://www.evergabe.de)“ (<https://www.evergabe.de/>) unter der gleichen ID Nr. wie der zur Bekanntmachung dieser Vergabe veröffentlicht und stehen dort ebenfalls zum Download zur Verfügung. Nur Bewerber, die sich zum Download der Vergabeunterlagen auf dem Vergabeportal „[evergabe.de](https://www.evergabe.de)“ registriert haben, erhalten eine automatische Mitteilung über diese Bieterinformationen. Anderen Bewerbern obliegt es eigenverantwortlich, sich über Antworten auf Bieterfragen sowie eventuelle Ergänzungen oder Änderung an den Vergabeunterlagen zu informieren. Wir weisen darauf hin, dass die Nichtbeachtung dieser Bieterinformationen zu fehlerhaften Angeboten führen könnte.

Die interessierten Unternehmen werden gebeten, die Vergabeunterlagen nach Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu prüfen. Enthalten die Unterlagen nach Auffassung eines Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich per E-Mail darauf hinzuweisen.

3. Falls Sie bereit sind, die Leistung auszuführen, können Sie Ihr Angebot ausschließlich elektronisch in Textform über das Vergabeportal abgeben.

Bei elektronischer Angebotsabgabe werden Sie gebeten, Ihr Angebotsschreiben mit den nach Punkt 5 geforderten Anlagen in Form von PDF-Dateien bis zum vorgenannten Termin an das Vergabeportal [evergabe.de](https://www.evergabe.de) hochzuladen. Hierzu ist eine Registrierung erforderlich.

Werden einzureichende Dateien in einem offenen Format, wie MS Word oder MS Excel ausgefüllt, müssen diese zur Angebotseinreichung in PDF gewandelt werden. Bei von Ihnen selbst erstellten Angebots-anlagen, wie Kopien von Nachweisen, werden Sie gebeten diese als PDF einzureichen.

4. Information zur Bekanntmachung:

Die Ausschreibung wurde am 28.05.2025 in die Onlineversion des Sächsischen Ausschreibungsblattes (evergabe.de) hochgeladen und bei evergabe.de, „Vergabe24.de“ und auf der Internetseite des Landkreises Görlitz (www.kreis-goerlitz.de) sowie in Kurzform unter www.bund.de veröffentlicht.

5. Der öffentliche Auftrag wird an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach § 6 und/oder § 16 VOL/A ausgeschlossen werden. Ein Unternehmen ist geeignet, wenn es die Eignungskriterien (Zuverlässigkeit; wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; technische und berufliche Leistungsfähigkeit) erfüllt.

6. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen (als PDF) vorzulegen:

6.1 Angebotsunterlagen:

- 6\_1\_1 Angebotsvordruck (Anlage 1)
- 6\_1\_2 Kalkulation des Stundensatzes (kompakt)
- 6\_1\_3 Die Bestätigung des Auftraggebers über die Teilnahme an der Objektbesichtigung (auf Anlage 11)
- 6\_1\_4 Verzeichnis der Nachunternehmer (NAN) (Anlage 9)
- 6\_1\_5 Erklärung einer Bietergemeinschaft auf (Anlage 10)

6.2 Unterlagen bzgl. der Eignung des Bieters (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der BG):

- 6\_2\_1 Eigenerklärung (Anlage 3) inkl. Erklärung zur Betriebshaftpflicht und zum Jahresumsatz
- 6\_2\_2 Auszug aus dem Handels- oder Gewereregister nicht älter als 4 Monate (Kopie)
- 6\_2\_3 Nachweis von mind. 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, mit Beschreibung dieser Leistung, aus den letzten 2 Geschäftsjahren auf Anlage 4 Referenztemplate
- 6\_2\_4 Benennung des/der für die angebotenen Leistung eingesetzten Mitarbeiter mit Vorlage der Qualifizierungsnachweise (Kopie) nach den Mindestanforderungen der Leistungsbeschreibung (Anlage 2a) und der besonderen Vertragsbedingungen (Anlage 7)

Bei der Einreichung des Angebotes sind die Dateien mit der vorgegebenen Anlagennummer zu versehen.

7. Es gelten die anliegenden Bewerbungsbedingungen.

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes und ggf. zur Erfüllung des Auftrages verwendet werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Auftraggebers zulässig. Wird kein Angebot abgegeben, so sind die Vergabeunterlagen in eigener Zuständigkeit zu vernichten/löschen.

8. Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

*Landratsamt Görlitz, Hauptamt, Vergabestelle (s. o.)*

Teilt die Vergabestelle dem Unternehmen mit, seiner Beanstandung nicht abhelfen zu wollen, so hat der Auftraggeber (Vergabestelle) die Nachprüfungsbehörde zu unterrichten.

Nachprüfungsbehörde nach erfolgter Vorabinformation (§ 8 Abs. 1 SächsVergabeG),

nach vorheriger Rüge beim Auftraggeber:      *Landesdirektion Sachsen, Referat 39,  
Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden*

Gemäß § 8 Abs. 4 SächsVergabeG werden „(...) für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde (...) Kosten (Gebühren und Auslagen) zur Deckung des Verwaltungsaufwandes erhoben. (...) Die Höhe der Gebühren bestimmt sich nach dem personellen und sachlichen Aufwand der Nachprüfungsbehörde unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Bedeutung des Gegenstands der Nachprüfung. (...)“

9. Losweise Vergabe:

Entfällt, die Vergabe ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

10. Nebenangebote:

sind nicht zugelassen

11. Weitere Bedingungen zum Vergabeverfahren:

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebots sind bis zum Ende der vorseitig genannten Angebotsfrist in entsprechender Form wie das Angebot einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich, fernschriftlich oder telegrafisch zurück-gezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Der Verweis auf eigene Geschäftsbedingungen in den Angebotsunterlagen, auch auf der Rückseite (z. B. bei Briefbögen), führt zum Ausschluss des Angebotes. Diesbezügliche Angaben sind zu streichen.

Der Bieter ist verpflichtet die Reinigungsobjekte in Augenschein genommen zu haben. Daher hat er oder sein Vertreter an der Objektbesichtigung teilzunehmen. Innerhalb dieses Termins wird eine Teilnahmebescheinigung, welche mit dem Angebot einzureichen ist, ausgestellt.

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wird. Der Auftraggeber wendet im Ausschreibungsverfahren die Bestimmungen des Sächsischen Vergabegesetzes vom 14.02.2013 an.

In Anwendung der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass die vom Bieter anzugebenden personenbezogenen Daten im Vergabeverfahren freiwillig offen gelegt werden. Der öffentliche Auftraggeber darf ein Angebot ausschließen, in dem die Angaben fehlen, um die Erfüllung der Eignung prüfen und bewerten zu können. Im Weiteren siehe Anlage 8.

12. Angebotswertung:

Der Auftraggeber wertet die Angebote wie in den Bewerbungsbedingungen vorgesehen.

Das Wirtschaftlichkeitskriterium ist bei dieser Ausschreibung: 100 % Preis (100 von 100)

13. Zuschlagserteilung:

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Axel Breyer

Hauptamt/Vergabestelle